

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift zur Sondersitzung vom 25.01. und der Sitzung vom 23.02.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Vorstellung eines DiscGolf-Parcours im Stadtpark *durch das Schwebedeckelkombinat Tschaika e.V.*
7. Klimapartnerschaft zwischen deutschen Kommunen und lateinamerikanischen Partnern am Beispiel Greifswald und Pomerode *Dez. II, Amt 60*
8. Klimaschutzteilkonzept *durch Amt 60 (Stadtbauamt) und TU München*
9. Vorstellung des Planungsstandes Erwin-Fischer-Schule *durch das Planungsbüro FMR*
10. Evaluierung des Parkraumkonzeptes *Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH*
11. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 11.1. Denkmalpflegerische Zielstellung für die ehemalige Flugplatzsiedlung Greifswald Ladebow *Dez. II, Amt 60*
- 11.2. Prüfauftrag zum Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes für die Baderstraße 2 *Dez. II, Amt 60*
- 11.3. Bauantrag zum Neubau Wohnanlage A11-Quartier, Roßmühlenstraße/ Kuhstraße/ Hansering/ Brüggstraße *Dez. II, Amt 60*
- 11.4. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 193 „Schönwalde I“ *Dez. II, Amt 60*
- 11.5. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 194 „Ostseevierviertel Parkseite“ *Dez. II, Amt 60*
- 11.6. Bebauungsplan Nr. 109 – Fachmarktzentrum Anklamer Landstraße –, 1. Änderungsbeschluss, Umbenennung des Bebauungsplanes und Konkretisierung der Zielstellung *Dez. II, Amt 60*
- 11.7. Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark –, 2. Änderungsbeschluss, Umbenennung des Bebauungsplanes *Dez. II, Amt 60*
- 11.8. Bebauungsplan Nr. 76.1 - Campingplatz, 1. Teilbereich -, Abänderung des Aufstellungsbeschlusses *Dez. II, Amt 60*
- 11.9. Bebauungsplan Nr. 76.2 - Campingplatz, 2. Teilbereich -, Abänderung des Aufstellungsbeschlusses *Dez. II, Amt 60*
- 11.10. Workshop zur Gestaltung des B-Plan-55-Gebietes *B90/Die Grünen, Die Linke, SPD (interfraktionell angestrebt)*
- 11.11. Überplanmäßige Ausgabe Straßenunterhaltung *Dez. II, Amt 66*
- 11.12. Prüfauftrag Tempo 30 und Verkehrsberuhigung Pappelallee *B90/Die Grünen, Die Linke, SPD*
- 11.13. Einführung von E-Government *Fraktion Bürgerliste Greifswald-FDP, SPD-Fraktion*
- 11.14. Beitritt zur Nachhaltigkeits-Agenda 2030 *Herr Dr. Ulrich Rose*
- 11.15. Ideenfunktion für Bürgerbeteiligungsplattform Klarschiff *Fraktion Kompetenz für Vorpommern / Piratenpartei*
- 11.16. Spendensammlungen *SPD-Fraktion*
12. Informationen der Verwaltung
13. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Informationen der Ausschussvorsitzender
15. Schluss der Sitzung

- TOP 1. Sitzungseröffnung**
Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung, begrüßt alle Anwesenden und stellt bei 14 anwesenden Ausschussmitgliedern, die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Sie teilt des Weiteren mit, dass Herr Hochheim aufgrund einer Erkrankung an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen kann.
-
- TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**
TOP 8 soll vor TOP 7 behandelt werden, da zu TOP 8 eine Live-Schaltung zu Prof. Hamacher an die TU München per Skype vorgesehen ist.
Auf Vorschlag der Verwaltung wird TOP 9 von der Tagesordnung gestrichen.
Die geänderte Tagesordnung wird mit 11 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung mehrheitlich angenommen.
- TOP 3. Bestätigung der Niederschrift zur Sondersitzung vom 25.01. und der Sitzung vom 23.02.2016**
Das Protokoll vom 25.01.2016 wird mit 9 Ja- Stimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.
Das Protokoll vom 23.02.2016 wird mit 13 Ja- Stimmen bestätigt.
- TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**
Frau Schönherr vom Heimattierpark Greifswald e. V. berichtet über die Möglichkeit, einen Fördermittelantrag im Rahmen des Programms INTERREG V A stellen zu können. Eine Präsentationsmappe mit dem Grobkonzept zum geplanten Fördermittelantrag wurde zuvor an alle Ausschussmitglieder verteilt. Es ist u.a. die dringend erforderliche Renaturierung des Tierparkteiches mit Nutzung des Spülfeldes am Ryck und der Bau einer Kompostierungsanlage geplant.
In der nächsten Ausschusssitzung sollen Antrag und Projekt ausführlich vorgestellt werden.
- TOP 5. Beschlusskontrolle**
Es liegen keine Beschlüsse zur Kontrolle vor.
- TOP 6. Vorstellung eines DiscGolf-Parcours im Stadtpark**
durch das Schwebedeckelkombinat Tschaika e.V.
Die Herren Eberts und Hoffman vom Schwebedeckelkombinat Tschaika e. V. stellen mittels Präsentation die beabsichtigte Errichtung eines DiscGolf-Parcours im Greifswalder Stadtpark vor. Außer dem Aufstellen von „Körben“ (Zielbehältern) soll es keine weiteren Eingriffe in den Stadtpark geben. Seitens des Tiefbau- und Grünflächenamtes gibt es keine Bedenken gegenüber dem Vorhaben.
Der Ausschuss befürwortet das Vorhaben und nimmt die Ausführungen positiv zur Kenntnis. Die Verwaltung beabsichtigt, die Genehmigung unter Widerruf zu erteilen.
- TOP 7. Klimapartnerschaft zwischen deutschen Kommunen und lateinamerikanischen Partnern am Beispiel Greifswald und Pomerode**
06/671 Herr Kaiser stellt die pomeroder Delegation vor, u.a. ist der stellvertretende Bürgermeister von Pomerode in Greifswald zu Gast. Weiterer Gast ist Kurt-Michael Baudach, Programmleiter „Klimapartnerschaften“ bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt.

Stand und Ziele des Projektes werden von den zuständigen Verantwortlichen ausführlich vorgestellt. Im Rahmen der Klimapartnerschaft werden Maßnahmen in vier Schwerpunktbereichen erarbeitet: Stärkung von Nachhaltigkeitskriterien in der touristischen Entwicklung, Förderung umweltfreundlicher Mobilität, Reduktion des Energie- und Ressourcenverbrauchs, Katastrophenschutz (v. a. für Pomerode von Bedeutung). Das entwickelte Handlungsprogramm wird im Herbst 2016 als Beschlussvorlage in die politischen Gremien der Partnerkommunen eingebracht.

TOP 8. Klimaschutzteilkonzept

06/670

Herr Haufe stellt die Ergebnisse mittels Präsentation vor, da die Skype-Schaltung zum Autor der Studie, Prof. Hamacher, Lehrstuhl für Erneuerbare und Nachhaltige Energiesysteme, TU München, nicht zustande kommt.

Herr Prauße berichtet dazu über die aktuelle Situation der Wärmeversorgung aus Sicht der Stadtwerke und führt aus, dass für Neubaugebiete außerhalb des Fernwärmevorranggebietes auch Wärmepumpenprodukte bestehen. Zudem wird für Neubaugebiete über die Kopplung von Fernwärme und Solarthermie nachgedacht.

Das Klimaschutzteilkonzept wird vom Ausschuss kritisch diskutiert, u. a. weist Dr. Kasbohm darauf hin, dass die Substitution fossilen Erdgases durch „erneuerbares Erdgas“ nicht in Erwägung gezogen wird.

TOP 9. Vorstellung des Planungsstandes Erwin-Fischer-Schule
durch das Planungsbüro FMR

TOP 10. Evaluierung des Parkraumkonzeptes

06/657

Herr Borchert führt in die Thematik zur Erfolgskontrolle des Parkraumkonzeptes ein.

Frau Hagemann und Frau Blohm von IPO, Ingenieurplanung-Ost, erläutern ausführlich das Untersuchungsergebnis der Studie zum „Parkraumkonzept Greifswald - Auswertung der Erhebung des ruhenden Verkehrs“.

In der anschließenden Diskussion wird zum einen die notwendige Verknüpfung der verschiedenen Mobilitätsangebote (Intermodalität) in Greifswald gefordert. Einen wichtigen Ausgangspunkt dafür sollen z.B. die Parkhäuser sein. Herr Bittner kritisiert zudem die geringe Höhe der Parkgebühren in der Innenstadt, diese sollten nicht günstiger als ein ÖPNV-Ticket.

Der Bebauungsplanentwurf für das Parkhaus am Nexöplatz soll nach Möglichkeit in der übernächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

TOP 11. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 11.1. Denkmalpflegerische Zielstellung für die ehemalige Flugplatzsiedlung Greifswald Ladebow

06/637

Um die Wartezeit während der technischen Arbeiten zu Top 8 (Skype-Schaltung) zu nutzen, wird Top 11.1 vorgezogen.

Herr Kaiser bringt die Informationsvorlage ein. Die Ortsteilvertretung Wieck/Ladebow hat das Konzept bereits diskutiert und befürwortet.

Herrn Dr. Kasbohm fehlt in der Zielstellung die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit. Es sollte erkennbar sein, was das Schützens- bzw. Denkmalwerte ist. Die Vorlage beschränke sich s. E. mehr auf eine technische Betrachtung.

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage wohlwollend zur Kenntnis. Die Anmerkungen von Dr. Kasbohm werden berücksichtigt und als Anlage zur Zielstellung beigelegt.

TOP 11.2. Prüfauftrag zum Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes für die Baderstraße 2

06/643.1

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.

- TOP 11.3. Bauantrag zum Neubau Wohnanlage A11-Quartier, Roßmühlenstraße/Kuhstraße/Hansering/Brüggstraße**
06/640.2 Der Beschlussvorlage wird mit 3 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 9 Stimmenthaltungen zugestimmt.
- TOP 11.4. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 193 „Schönwalde I“**
06/652 Im Beschlussvorschlag ist „Der Hauptausschuss“ in „Die Bürgerschaft“ zu ändern.
Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.
- TOP 11.5. Außerplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 194 „Ostseevierteil Parkseite“**
06/653 Aus der Beratungsfolge ist die „Bürgerschaft“ zu streichen.
Der Beschlussvorlage wird mit 13 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.
- TOP 11.6. Bebauungsplan Nr. 109 – Fachmarktzentrum Anklamer Landstraße –, 1. Änderungsbeschluss, Umbenennung des Bebauungsplanes und Konkretisierung der Zielstellung**
06/638 Die Ausschussmitglieder merken an, dass der Vorlagename die Abstimmung über den neuen Namen nicht vorwegnehmen und daher „Gewerbegebiet Anklamer Landstraße“ heißen sollte.
Der Beschlussvorlage wird mit 12 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.
- TOP 11.7. Bebauungsplan Nr. 13 – Am Elisenpark –, 2. Änderungsbeschluss, Umbenennung des Bebauungsplanes**
06/639 Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.
- TOP 11.8. Bebauungsplan Nr. 76.1 - Campingplatz, 1. Teilbereich - , Abänderung des Aufstellungsbeschlusses**
06/641 Herr Kaiser stellt die Ergänzungen in der Sachdarstellung vor.
Der Name des Bebauungsplans ist zu ändern in „Campingplatz am Kleinbahndamm, 1. Teilbereich“.
Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.
- TOP 11.9. Bebauungsplan Nr. 76.2 – Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich - , Abänderung des Aufstellungsbeschlusses**
06/642.2 Der Name des Bebauungsplans ist zu ändern in „Campingplatz am Kleinbahndamm, 2. Teilbereich“.
Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.
- TOP 11.10. Workshop zur Gestaltung des B-Plan-55-Gebietes**
06/656.2 Herr Kaiser führt aus, dass das Stadtbauamt parallel zur Auslegung des B-Plan-55 eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger durchführen wird. Die auf dieser Veranstaltung eingebrachten Ausführungen/ Anregungen oder Kritikpunkte werden als Einlassungen zum B-Plan in das weitere Verfahren aufgenommen.
Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, führt aus, dass die Einbringer der Vorlage einen zusätzlichen Workshop durchführen wollen, der sich unabhängig vom B-Plan-Verfahren mit Fragen zur Umsetzung von bezahlbarem Wohnen im B-Plan-Gebiet, möglichen Ausschreibungskriterien zum Verkauf der Grundstücke, Mobilitätserfordernissen etc. beschäftigt.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja- Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

TOP 11.11. Überplanmäßige Ausgabe Straßenunterhaltung

Es gibt eine Nachfrage zur Parkordnung: Diese soll nicht geändert werden.

06/655

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 11.12. Prüfauftrag Tempo 30 und Verkehrsberuhigung Pappelallee

Seitens der Ausschussmitglieder wird angeregt, die Möglichkeit zur Schaffung von Kurzzeitparkplätzen ebenfalls zu prüfen.

06/607

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 11.13. Einführung von E-Government

Der Beschlussvorlage wird mit 13 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

06/654.1

TOP 11.14. Beitritt zur Nachhaltigkeits-Agenda 2030

Die Anlage zur Vorlage soll nachgereicht werden.

06/667

Der Beschlussvorlage wird mit 5 Ja- Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen zugestimmt.

TOP 11.15. Ideenfunktion für Bürgerbeteiligungsplattform Klarschiff

In der Vorlage ist die Angabe der Deckungsquelle zu ergänzen.

06/668

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 11.16. Spendensammlungen

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen zugestimmt.

06/669

TOP 12. Informationen der Verwaltung

Herr Kremer berichtet über die erfolgreich gelaufenen Gespräche in Schwerin zu den EFRE Fördermittelanträgen bezüglich IGS Erwin-Fischer (10,3 Mio. € Fördermittel zugesagt) und 1. BA Hansering (3,7 Mio. € Fördermittel zugesagt).

TOP 13. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Lange spricht die Staubemissionen bei der Herrichtung des Bplan-55-Geländes an, die zu starken Anwohnerbelästigungen in der Straße An den Wurthen geführt haben.

Er berichtet des Weiteren, dass im Ernst-Thälmann-Ring/Puschkinring (Nähe Christuskirche) der Leuchtkörper einer Betonstraßenlaterne, vermutlich durch starken Wind, auf die Straße gefallen ist.

Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen.

Herr Radicke möchte, dass im Ausschuss von kompetenter Seite über den Zustand und die Wasserqualität des Ryck berichtet wird. Die Ausschussvorsitzende informiert dazu, dass dies für die nächste Sitzung geplant ist und entsprechende Experten dazu eingeladen werden sollen.

Als Vorsitzender des Seglervereins berichtet Herr Radicke über Probleme mit dem Anglerverein bezüglich des Angelns im Bereich von Boots Liegeplätzen. Hier bemüht sich nun der Seglerverein, durch die dafür zuständigen Stellen ein Angelverbot im Bereich von Liegeplätzen zu erwirken.

TOP 14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Wölk berichtet über eine Gesprächsrunde zwischen der Präsidentin der Bürgerschaft, den Vorsitzenden der Ortsteilvertretungen und der Fachausschüsse sowie Vertretern der Verwaltung, in der sich u. a. über die Anfertigung von Protokollen der Gremiensitzungen verständigt wurde: Zukünftig soll die Protokollerstellung beschleunigt werden und die Frist von zwei Wochen nach einer Gremiensitzung soll zukünftig eingehalten werden. Dazu sollen Ergebnisprotokolle mit einer erheblich kürzeren Darstellung des Sitzungsverlaufs und abweichender Meinungen beitragen. Zitate sollen nur in Ausnahmefällen in das Protokoll aufgenommen werden. Die Erstabstimmung des Protokolls soll zukünftig nur noch über den Protokollanten und dem/der Ausschussvorsitzenden erfolgen.

TOP 15. Schluss der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Wölk, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:18 Uhr.

gez.
Dr. Monique Wölk
Ausschussvorsitzende

gez.
Jens Wilke
für das Protokoll